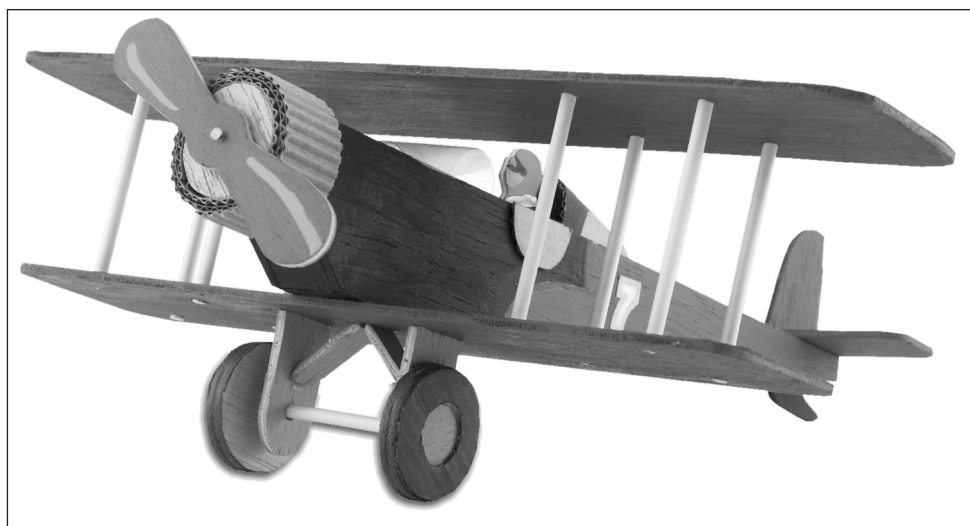


OPITEC

Hobbyfix

1 0 1 . 7 0 6

Doppeldecker



Stückliste:

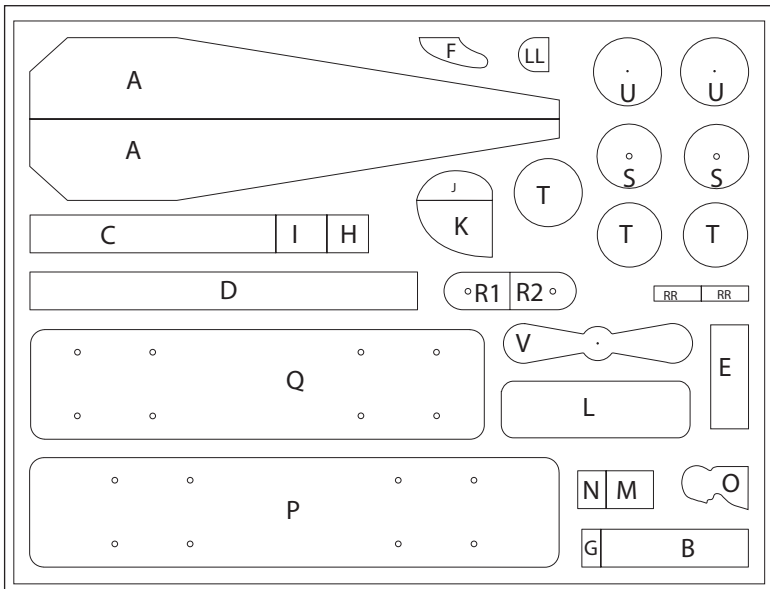
- 2 Sperrholzplatten (Stanzteile)
- 1 Wellpappezuschnitte, (Stanzteile)
- 1 Folienzuschnitt, durchsichtig
- 9 Rundstäbe $\varnothing 4 \times 75$ mm
- 1 Nagel
- 1 Schmirgelpapier
- 1 Leim

Benötigtes Werkzeug:

- Bleistift
- Schere
- Pinself
- Farben

Hinweis

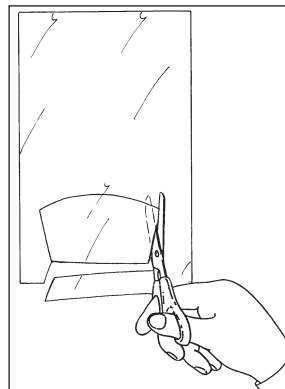
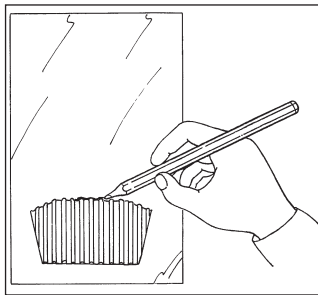
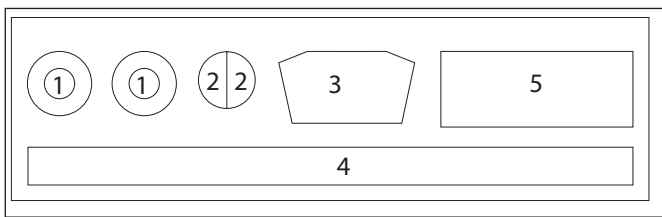
Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit.



Bastelanleitung:

Allgemein:

Beim Herauslösen der Teile vorsichtig arbeiten, um Risse und Bruchstellen zu vermeiden.
Nur die benötigten Teile heraustrennen!

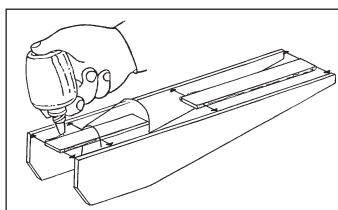


1

- 1) Zuerst das Stanzteil (3) von der Wellpappe heraustrennen, auf die Folie auflegen und die Umrisse mit einem Bleistift nachfahren. Die Folie ausschneiden.

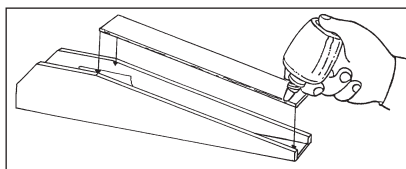
ANMERKUNG:

den Rest der Folie und Wellpappe aufbewahren.



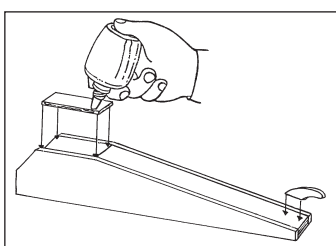
2

- 2) Für die Montage des Rumpfes die Teile (A/B/C/D/E/F/G/H/I) herausdrücken und mit dem Schmirgelpapier versäubern. Anschließend die Teile (A/B) und (C) nach Zeichnung zusammenleimen. Das zuvor geschnittene Folienteil als Scheibe zwischen die Teile (A) und dem Teil (B) klemmen.



3

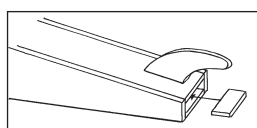
- 3) Das Teil (D) an der Unterseite zwischen den Teilen (A) leimen.

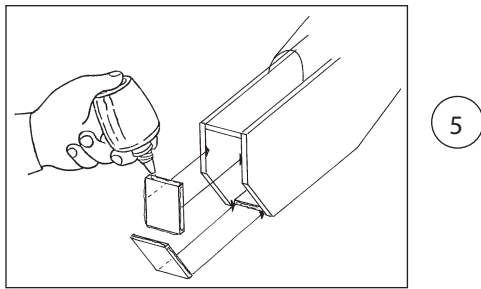


4

- 4) Teil (E) ebenso auf der Unterseite zwischen den Teilen (A) leimen.

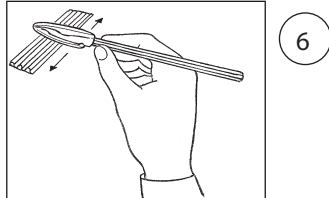
Teile (F) und (G) nach Zeichnung anleimen.





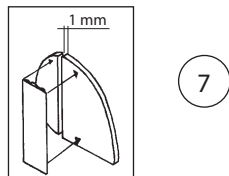
5

5) Den Bug des Flugzeuges mit den Teilen (H) und (I) schließen.



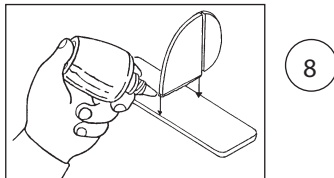
6

6) Das Teil (5) aus der Wellpappe drücken und einen Streifen von 10 x 40 mm abschneiden. Die gewellte Seite des Zuschnittes mit einem Bleistift oder Lineal glätten



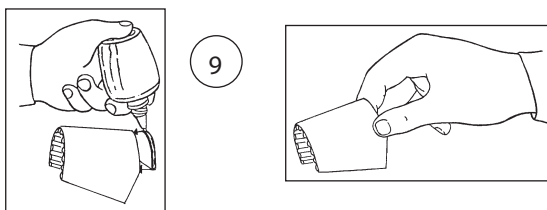
7

7) Beide Holzteile (J+K) herausdrücken und versäubern. Nach Zeichnung beide Teile im Abstand von 1 mm mit dem Wellpappezuschnitt verbinden.



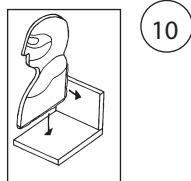
8

8) Das Teil (L) herauslösen und versäubern. Seitenruder (J/K) ausgemittelt auf das Höhenruder (L) leimen. Dabei ragt das Teil (J) über dem Höhenruder hinaus.



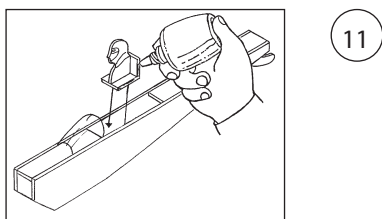
9

9) Das Teil (LL) herauslösen und versäubern. Nun das Wellpappestanteil aus Schritt 1 nach Zeichnung formen (gewellte Seite innen) und auf das Teil (LL) leimen.



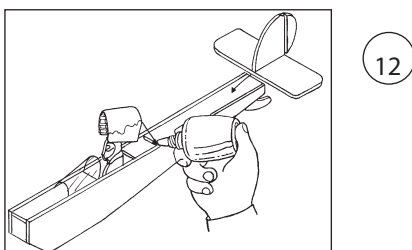
10

10) Die Teile (N/M/O) herauslösen und versäubern. Nach Zeichnung erst die Teile (N+M) als Sitz aneinanderleimen. Anschließend den Piloten (O) ausgemittelt auf den Sitz (N+M) leimen.



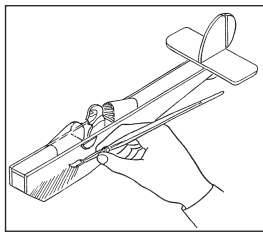
11

11) Nach dem Trocknen Sitz mit Pilot in Verlängerung zur Windschutzscheibe in den Rumpf leimen.



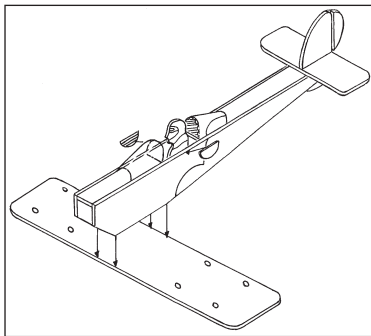
12

12) Die Kabine aus Schritt 9 hinter den Piloten bündig zur Leiste (C) leimen. Das Höhen- und Seitenruder mit der Hinterkante bündig ans Heck leimen.



13

- 13) Die Flügelteile (P/Q) heraustrennen und versäubern.
Den Rumpf und beide Flügelteile (P/Q) farbig gestalten.



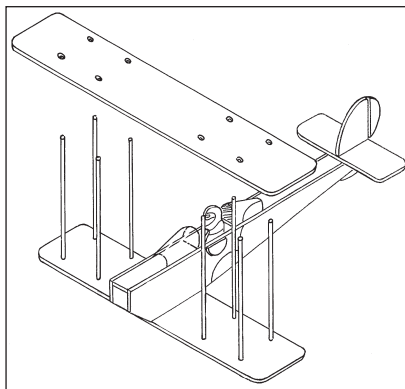
14

- 14) Anschließend wird das Flügelunterteil (Q) ausgemittelt unter den Rumpf geleimt.

Hinweis:

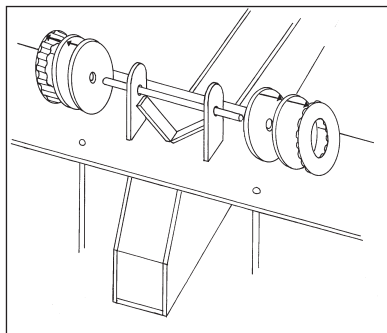
Löcher zeigen nach oben!

Je ein Kartonstanzteil (2) als Türe links und rechts neben dem Piloten anleimen.



15

- 15) 8 Rundstäbe an den Enden mit Schmirgelpapier oder einen Spitzer leicht anfasen.
Beide Tragflächen mit den Rundstäben an den markierten Stellen zusammenleimen.

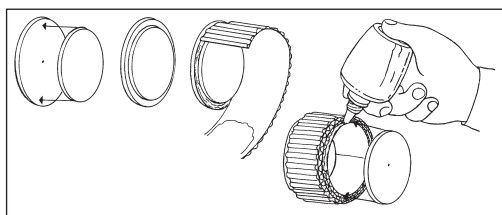


16

- 16) Holzteile (T/S/R1/R2/RR/U) herauslösen und versäubern. Löcher in den Teilen (R1/R2 und S) mit dem Bastelmesser oder einer Schere durchstechen damit ein Rundstab hineingesteckt werden kann.

Das Flugzeug umdrehen und die Teile mit dem Rundstab wie abgebildet festleimen.

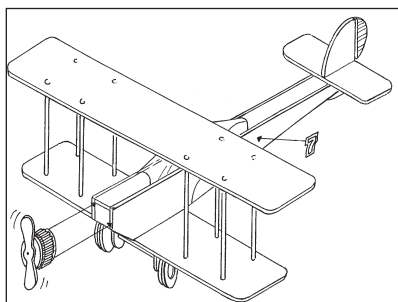
Vom Karton die Teile (1) herauslösen und mit der gewellten Seite nach innen auf die Räder leimen.



17

- 17) Ein Teil (T) und ein Teil (U) ausgemittelt zusammenleimen.

Den Kartonstreifen (4) herauslösen und um das Teil (T) leimen. Von vorne die zweite Scheibe (U) mit der Markierung nach außen ausgemittelt aufleimen.



18

- 18) Nagel durch den Propeller stecken und den Propeller an der markierten Stelle des Motors hineinstecken.

Motor mit Propeller ausgemittelt an den Rumpf leimen.

Mit der restlichen Folie oder Wellpappe kann man Fähnchen, Zahlen oder andere dekorative Elemente basteln und ankleben.